

Businessplan

Fußpflege

Firmenname

Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer

Faxnummer

E-Mail-Adresse

Datum der Unternehmensgründung

Businessplan Fußpflege

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	3
Lebenslauf des Gründers	4
Rechtsform	5
Standort	5
Standortgegebenheiten	5
Leistungsangebot	6
Zielgruppe	7
Stärken / Schwächen	7
Marktumfeld	8
Mitbewerberanalyse	8
Umsatzplanung	9
Kostenplanung	10
Investitionsplanung	11
Rentabilitätsplanung	12
Liquiditätsplanung	13
Finanzierungsplanung	14
Marketing	15
Vertrieb	15
Rechtliche Voraussetzungen	16
Risikoanalyse	16
Ziele und Visionen	16
Zeitplan	17

Zusammenfassung

Ich werde mich im Bereich der mobilen Fußpflege selbstständig machen. Ein **Fußpfleger** wird im Vorfeld der medizinischen Versorgung tätig. Zu den Aufgaben zählen die **Pflege und Prophylaxe des gesunden Fußes**.

Fußpflege ist eine ständig wiederkehrende Dienstleistung, welche auch in Zukunft nicht durch neue Entwicklungen ersetzt werden kann. Im Vergleich zu anderen Ländern wird Deutschland immer noch als Dienstleistungswüste bezeichnet. Die sogenannten „Besserverdiener“ sind gerne bereit, für eine gute Dienstleistung auch entsprechen zu zahlen.

Die medizinische Fußpflege ist ein Service, der als "kleiner Luxus" gern in Anspruch genommen wird. Vor allem älteren Menschen fällt die Pflege schwer, so dass Fußpfleger, die gezielt Alten- und Pflegeheime, Kliniken, (Kur)Hotels betreuen oder ihre Kunden in deren Zuhause behandeln, sich über mangelnde Kundschaft nicht beklagen müssen. (Quelle: Branchenbrief der Genossenschaftsbanken)

Der **Fußpfleger** wird im Vorfeld der medizinischen Versorgung tätig. Zu seinen Aufgaben zählen die **Pflege und Prophylaxe des gesunden Fußes**.

Das Unternehmen wird als Einzelunternehmen vom Home-Office ausgegründet. Auf diese Weise sind sowohl die Kosten als auch die Investitionen der Existenzgründung sehr gering. Die Zielgruppe liegt im Umkreis von ca. 15 Kilometern.

Im ersten Jahr wird ein Umsatz in Höhe von 25.000 Euro geplant. Dieser steigt ab dem zweiten Jahr auf ca. 44.000 Euro und im dritten Jahr auf 64.000 Euro. Der größte Teil des Umsatzes wird mit der Fußpflege erzielt. Hinzu kommt ein geringerer Teil, welcher mit dem Verkauf von Fußpflegeprodukten erzielt werden soll.

Der tiefste Punkt der Liquiditätskurve wird bereits im ersten Monat erreicht. Danach steigt die Liquidität monatlich weiter an.

Das Unternehmen wird als Einzelunternehmen von **(Ihr Name)** gegründet.

Der Kapitalbedarf der Existenzgründung beträgt **(tragen Sie hier Ihren Kapitalbedarf ein, den Sie im Finanzplan errechnet haben)** und wird folgendermaßen gedeckt:

- Eigenkapital: **Höhe der Eigenmittel**
- Fremdkapital: **Höhe der aufgenommenen Darlehen**

Der Start des Unternehmens ist am **(tragen Sie hier das geplante Startdatum ein)**